

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Aufgrund des Beschlusses des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) vom 31. Januar 2009 kann das freiwillige Fortbildungszertifikat der BLÄK wie bisher weitergeführt werden; das heißt, Ärztinnen und Ärzte können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben und dokumentieren (davon können zehn dieser geforderten Punkte pro Jahr durch Selbststudium erworben werden „Kategorie E“). Die hier erworbenen Punkte sind selbstverständlich auch anrechenbar für das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Weitere Punkte können durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) gesammelt werden, zum Beispiel erhalten Sie für das

Durcharbeiten des Fachartikels „Neues aus der Proktologie“ von Dr. Georg Osterholzer mit nachfolgend richtiger Beantwortung folgende Punkte (Lernerfolgskontrolle muss komplett beantwortet sein):

zwei Punkte bei sieben richtigen Antworten, drei Punkte bei zehn richtigen Antworten.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.blaek.de (Rubrik Ärzteblatt/Online-Fortbildung).

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an Bayerische Lan-

desärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwort pro Frage richtig.

Die richtigen Antworten erscheinen in der Dezember-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 7. Dezember 2010.

Fortbildungspunkte ausschließlich online

Der monatliche Fragebogen für das freiwillige Fortbildungszertifikat kann ausschließlich online bearbeitet werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung.

Nur wenn eine Ärztin oder ein Arzt nicht über einen Internetanschluss verfügen, kann weiterhin der ausgefüllte Fragebogen per Post geschickt werden. Eine Rückmeldung über die erworbenen Punkte gibt es, wenn der Fragebogen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag per Post an das Bayerische Ärzteblatt, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, geschickt wird. Faxe können nicht mehr akzeptiert werden. Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können unabhängig davon jederzeit online abgefragt werden.

Die Redaktion

1. Bei welcher Hämorrhoiden-Operation handelt es sich in Bezug auf die Wunden am Anoderm um ein „offenes“ Verfahren:

- a) Hämorrhoiden-Arterien-Ligatur (HAL)
- b) Operation nach Milligan-Morgan
- c) Operation nach Ferguson
- d) Operation nach Stapler-Hämorrhoidopexie
- e) Minimal invasive subanodermale submuköse Hämorrhoidoplastie (MISSH)

2. Die Klammernaht bei der Stapler-Hämorrhoidopexie liegt im:

- a) oberen Rektum
- b) mittleren Rektum
- c) unteren Rektum
- d) oberen Analkanal
- e) unteren Analkanal

3. Die Therapie von Hämorrhoiden Grad III erfolgt bevorzugt mit:

- a) Gummiband-Ligaturen
- b) Sklerosierung
- c) Contour-Transtar-Stapler
- d) STARR
- e) Stapler-Hämorrhoidopexie

4. Welcher Punkt beim Vergleich Stapler-Hämorrhoidopexie gegenüber den konventionellen Operationstechniken trifft nicht zu:

- a) kürzere Operationszeiten
- b) kürzerer Krankenhausaufenthalt
- c) kürzere Arbeitsunfähigkeit
- d) niedrigere Re-Operations-Rate
- e) weniger Schmerzen

5. Welchen Analfistelverlauf gibt es nicht?

- a) submukös
- b) transhämorrhoidal
- c) transsphinkitär
- d) suprasphinkitär
- e) rekto-vaginal

6. Bei der Therapie von hochtranssphinkitären Analfisteln bei Morbus Crohn wird eingesetzt:

- a) Augmentation mit Hyaluronsäure
- b) Stuhlregulation mit Klysmen
- c) präoperative Immunstimulation
- d) präoperative Immunsuppression
- e) Hämorrhoiden-Arterien-Ligatur (HAL)

7. Welche Aussage über die sakrale Nervenstimulation (SNS) trifft nicht zu:

- a) Die Stimulation erfolgt an einer der Sakralwurzeln zwei bis vier.
- b) Es kommt zu Kontraktionen des Musculus sphinkter ani externus.
- c) Die SNS weist bis zu 70 Prozent Verbesserung der Kontinenz auf.
- d) Die Wirksamkeit der Methode wird mit einer Probestimulation getestet.
- e) Die SNS ist nach der stimulierten Gracilisplastik die häufigste Methode für den Sphinkterersatz.

8. Das STARR-Verfahren (stapled transanal rectal resection) wurde als operative Therapie folgender Erkrankung eingeführt:

- a) anale Inkontinenz
- b) äußerer Rektumprolaps
- c) Stuhl-Entleerungstörung
- d) Analprolaps
- e) Levatorhernie

9. Beim Analkanalkarzinom der Frau werden Hochrisiko-HPV-Typen in folgender Rate gefunden:

- a) 5 Prozent
- b) 59 Prozent
- c) 82 Prozent
- d) 95 Prozent
- e) 100 Prozent

10. Man schätzt, dass Männer und Frauen im Laufe ihres Lebens eine „high risk“-HPV-Infektion in folgendem Prozentsatz akquirieren:

- a) 10 Prozent
- b) 30 Prozent
- c) 50 Prozent
- d) 70 Prozent
- e) 100 Prozent

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Veranstaltungsnummer: 2760909002978470016

Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

**Platz für Ihren
Barcodeaufkleber**

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

.....
Name

.....
Berufsbezeichnung, Titel

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Fax

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift